



GaPa - Zitig

GaschurnPartenen



SCHNEESCHUHWANDERN LIEGT VOLL IM TREND

Mit der Ausarbeitung von Schneeschuhrouuten in Gaschurn-Partenen konnte ein attraktives zusätzliches Winterangebot geschaffen werden. Durch die Pressearbeit, die wir diesbezüglich geleistet haben, konnten wir Artikel und Berichte in verschiedenen Zeitschriften und auf mehreren Inter-
netplattformen platzieren.

Die geführten Schneeschuhwanderungen, die an mehreren Tagen in der Woche in Gaschurn-Partenen stattfinden, finden großen Anklang. Jeden Montag und Mittwoch führen ausgebildete Winterwanderführer Gäste und Einheimische auf Schneeschuhen durch unsere schönen Orte. Wer höher hinaus möchte, der kann sich den Bergführern des Montafons anschließen. Auch sie haben ein wöchentliches Programm, das neben geführten Skitouren auch Schneeschuhwanderungen enthält. Information und Anmeldung zu all diesen Touren nehmen wir gerne im Tourismusbüro entgegen.

Die Produktion der gemeinsam mit

dem Land Vorarlberg entwickelten Schneeschuhschilder, die sich an das bestehende Winterwander-Schilderkonzept anlehnen, hat sich leider etwas verzögert. Die Schilder werden gleich nach Erhalt montiert, dann können Gäste und Einheimische auch ohne Wanderführer durch Gaschurn-Partenen wandern.

Das Highlight zum Thema Schneeschuhwandern ist das **1. Montafoner Schneeschuhrennen am 30.3.08 im Schigebiet Silvretta Nova** (unterhalb der Nova Stoba). Jeder kann daran teilnehmen, die Kategorie für „Schneeschuh-Neulinge“ bietet sich für Personen an, die noch nie auf Schneeschuhen gestanden sind. Leihschneeschuhe stehen beim Start zur Verfügung! Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!



Februar
2008

In dieser Ausgabe:

Berichte..... 1-5
Tourismus..... 6-11
Verschiedenes... 12-21
Soziales..... 22-26
Vereine..... 27-29
Viehbay..... 30,31

WIGE HOCHMONTAFON

Es tut sich einiges im Hochmontafon. Bereits mehr als 40 Interessierte aus Gaschurn und St. Gallenkirch stehen auf der Wige-Adressenliste. Die Gruppe hat sich in den letzten zwei Monaten, seit dem Vortrag von Beat Krippendorf, intensiv damit beschäftigt, eine Wige Hochmontafon zu organi-

sieren. Wer Interesse hat, kann dem Tourismusbüro Gaschurn-Partenen ein E-Mail mit dem Betreff „Wige Hochmontafon“ zusenden.

Am 11. und 12. April 2008 findet ein Workshop statt. Bitte halten Sie sich diesen Termin frei!

SCHÖNE ZUCHTERFOLGE

Von der Öffentlichkeit völlig unbemerkt, konnte der Zuchtbetrieb Eugen Pfeifer im vergangenen Jahr eine Reihe bemerkenswerter Erfolge verbuchen.

Aus dem Vorarlberger Stier Bandor entstammt Berna, ein prachtvolles Rind, mittlerweile eine exzellente Kuh, die in allen, für die Zucht relevanten Kriterien besticht. Ihr erster Auftritt war im April 2005 die 1. Montafoner Braunviehschau. Sie errang damals den Gruppensieg der Kalbinnen.



Super Champion mittelalte Kühe „Berna“
V: BANDOR HL / 8.291 - 4.19 - 3.97 - 677
Pfeifer Eugen, Gaschurn

Oktober 2005:

Gebietsausstellung Innermontafon St. Gallenkirch, Abt. Kalbinnen abgekalbt
3. Rang I b

Oktober 2006:

Gebietsausstellung Innermontafon St. Gallenkirch, Abt. Erstmelken
2. Rang I a

Jänner 2007:

Vlbj. Jungzüchter Grande Prix Dornbirn
2. Rang

März 2007:

Ausstellung Oberriet CH mit Vorarlberger Beteiligung im Gruppenbewerb á 3 Kühe siegte die Gruppe „Montafon“ mit Hermann Wachter, Tschagguns, Erich Thöny, St. Gallenkirch, Eugen Pfeifer, Gaschurn (mit Berna)

Oktober 2007:

Gebietsausstellung Innermontafon St. Gallenkirch, Abt. Jungkühe, Rang I a dazu Eutersiegerin, Miss Milchtyp der Jungkuhgruppen. Sowie Gesamtsiegerin Innermontafon 2007.

November 2007:

Landesgesamtsiegerinnen Championat Dornbirn, Abt. 3 und 4 Abkalbungen, Rang Champion

Dezember 2007:

Betriebsmeisterschaft in Wattwil CH mit 5 Vlbj. Betrieben á 3 Kühen, 2. Rang (Berna mit 2 Stallgenossinen)

Schauen, mit lokaler-, nationaler-, oder internationaler Beteiligung sind die beste Möglichkeit der Werbung für unsere Betriebe und unsere edle Braunviehkuh. Die nächste Gelegenheit winkt schon im April, anlässlich der Braunviehweltkonferenz im Zillertal (Mayrhofen vom 17. – 20.04.08) und einer Schau mit europaweiter Beteiligung.

Als österreichisches Ursprungsgebiet der Braunviehzucht, wäre es auch angebracht, zumindest nachzudenken, eine derartige Veranstaltung im Montafon abzuhalten. Bis Österreich damit wieder an der Reihe ist, gibt es dann vielleicht eine „Arena“ in günstiger Lage, die genutzt werden könnte.

Wir wünschen dem Zuchtbetrieb Pfeifer, sowie allen in Gaschurn und im übrigen Montafon tätigen Braunviehbetrieben, Glück und Gesundheit in Haus und Stall.

SEITE DES BÜRGERMEISTERS

Jahreswechsel

Der Beginn des Jahres 2008 wurde ausgiebig gefeiert. Alle, die in irgendeiner Art und Weise mitgeholfen haben, das Fest abwechslungsreich zu gestalten, sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt. Wir sollten uns lediglich mit den Problemen, die das Abbrennen von Feuerwerken und abschließend von Raketen mit sich bringt, befassen. Mittlerweile nimmt das Ganze Dimensionen an, dass dies vor allem für die Landwirte, aber auch für die Besitzer von benachbarten Objekten an Grenzen stößt. In den meisten Ländern, aus denen unserer Gäste kommen, wäre so etwas nicht möglich. Daher muss man sich dieses Themas annehmen und gemeinsam eine sinnvolle und vertretbare Lösung finden.

Fasnat

Der Funkenzunft Gaschurn und der Faschingsgilde Partenen gratuliere ich zu ihrem Erfolg. Ganz besonders möchte ich hier hervorheben, dass sich wieder viele Menschen die Zeit genommen haben, als teilnehmende Gruppen mitzumachen. Hier wurden keine Kosten und Mühen gescheut. Künftig werden wir wohl eine separate Bewertung für die teilnehmenden Traktoren durchführen müssen (Scherz).

Nun aber zum Jahr 2008. Was steht an, was wird es uns bringen? Hier ein paar Auszüge:

Dorferneuerungspreis

Die Gemeinde Gaschurn nimmt am Wettbewerb „Europäischer Dorferneu-

erungspreis 2008“ teil. Die umfassenden Einreichunterlagen wurden eingegesen. Ein Exemplar der Einreichunterlagen liegt im Gemeindeamt für alle Interessierten zur Einsicht auf. Bei der Zusammenstellung wurde wieder einmal deutlich, was sich in relativ kurzer Zeit in Gaschurn-Partenen getan hat. Im Mai bzw. Juni dieses Jahres wird eine Jury unsere Gemeinde besuchen, um sich vor Ort selbst ein Bild von unserer Gemeinde zu machen.

Schneeschuhrouten

Mit etwas Verspätung – die Produktion der Schilder hat sich etwas verzögert – werden noch im Februar die Schneeschuhrouten ausgewiesen. Die Unterlagen bzw. Prospekte hierfür sind dann im Tourismusbüro erhältlich.

Lauf- und Nordic Walking Szene

Noch im Laufe des Winters wird das nun fertig gestellte Sportwissenschaftliche Konzept der breiten Öffentlichkeit präsentiert. Um bereits Werbung für den Sommer 2008 zu machen, wird noch in diesem Winter, die Lauf- und Nordic Walking Szene Montafon präsentiert.

Beleuchtung des Fuß- und Radweges

In diesem Jahr wird der Lückenschluss der fuß- und radläufigen beleuchteten Verbindung zwischen Partenen und Gaschurn erfolgen. In diesem Zuge wird auch das Rifabecken an der Dammkrone mit Spritzasphalt versehen und ebenfalls beleuchtet. Damit verfügt unsere Gemeinde dann über



Bürgermeister
Martin Netzer



eine einzigartige ca. 1.300 m lange Trainings- und Erholungsstrecke, die bei Tag und Nacht als auch im Winter wie im Sommer zur Erholung und zur körperlichen Ertüchtigung genutzt werden kann.

Bergerstraße

Es ist geplant, dass der Ausbau der Bergerstraße unmittelbar nach dem Saisonende in Angriff genommen wird. Die Straße wird auf ca. 3 m ausgebaut und mit einem Gehsteig versehen. Selbstverständlich wird dieser Abschnitt auch beleuchtet.

Bau- und Recyclinghof

Wie bereits im mittelfristigen Finanzplan der Gemeinde Gaschurn im Zuge des Voranschlags 2008 beschlossen, werden Planungs- und Vorarbeiten durchgeführt, um den Bauhof 2009 im Bereich Rifa Ost in Betrieb nehmen zu können. In diesem Zuge sollen auch die restlichen Flächen in diesem Bereich entsprechend der Widmung (Betriebsgebiet) einer entsprechenden Nutzung zugeführt werden. Interessierte Unternehmer können bei mir gerne ihr Interesse anmelden. Wir sind bestrebt, Betriebe anzusiedeln und zu fördern.

Neue Standesstatuten

Immer wieder gab es in den letzten Jahren Diskussionen über die Zusammensetzung und die Statuten des Standes Montafon. Nun wird ein neuer Anlauf dazu genommen. Es wird daher sinnvoll sein, dass die Gemeinde Gaschurn eine Arbeitsgruppe bildet, die dafür sorgt, dass

unsere Interessen in den neuen Statuten einfließen bzw. die Art und Weise der Statuten bzw. Rechtsform diskutiert wird. Hierzu wird es sicherlich von Vorteil sein, sich mit unserer Nachbargemeinde St. Gallenkirch abzusprechen.

Raumentwicklung Montafon

Der Stand Montafon hat zusammen mit dem Land Vorarlberg den Prozess „Raumentwicklung Montafon“ gestartet. Hier erfolgen bereits erste Schritte in eine gemeinsame und koordinierte Zukunft. Bleibt nur zu hoffen, dass die Koordination und Gemeinsamkeit auch in der diskutierten Weise umgesetzt wird. Selbstverständlich wird es an allen Gemeinden liegen, ihren Beitrag dazu zu leisten.

Nordische Kombination

Immer wieder wird kritisiert, dass das Montafon nicht bekannt genug ist. Die Gemeinde Tschagguns ist bemüht, auf ihrem Gemeindegebiet im Bereich Zelfen eine 95 m Schanze zu errichten. Dies ist auch in unserem Sinne, weil eine Schanze allein zu wenig ist. Hier bietet sich für unsere Gemeinde und im Speziellen für Partenen die Chance an, die Nordischen Bewerbe, sprich Langlauf- und Rollerbladedewettkämpfe durchzuführen. Im Bereich Lifinar aber auch Gufelguat ist es vorstellbar, mit geringem Aufwand hervorragende Voraussetzungen für nordische Bewerbe zu schaffen. Ich denke, dass es auch möglich sein müsste, noch interessantere Bewerbe wie Biathlon im selben Bereich durchzuführen. Mit die-

Sollten Sie Interesse an einer Betriebsansiedlung haben, geben Sie das bitte im Gemeindeamt bekannt.

(Fortsetzung auf Seite 5)

sem Angebot wäre unsere Gemeinde mitten im Geschehen und publikumswirksam am Markt.

Snowboard

Der Bereich Lifinarlift in Partenen bietet sich für Snowboard-Events bzw. Wettkämpfe an. Selbstverständlich sind entsprechende Vorkehrungen (Steinschlag und Lawinenschutz etc.) zu treffen, um die Möglichkeit für internationale Wettkämpfe zu schaffen. Ziel ist es, 2015 die Snowboard-Weltmeisterschaft ins Montafon zu bekommen. Am Besten wäre das, wenn es gelingen würde, die Snowboard-WM nach Partenen zu bringen. Erste Gespräche mit ÖSV und FIS haben bereits stattgefunden. Als Generalprobe könnte die Jugendolympiade dienen, die 2013 in Liechtenstein und Vorarlberg durchgeführt wird. Sollte man sich für Partenen entscheiden, wäre die Jugendolympiade 2013 eine hervorragende Generalprobe.

Wirtschaftsgemeinschaft Hochmontafon

Es freut mich außerordentlich, dass die Wirtschaftstreibenden im Hochmontafon bestrebt sind, sich stärker zu vernetzen. Seit der Auftaktveranstaltung im Valüllsaal mit dem Vortrag von Beat Krippendorf ist die Anzahl der Interessierten bereits auf über 40 angestiegen und wächst weiter. Die Gemeinden Gaschurn und St. Gallenkirch unterstützten diesen Prozess und wünschen allen, die sich hierfür engagieren, viel Erfolg.

Ich danke schon jetzt allen, die mithelfen, dass sich Gaschurn-Partenen vielleicht etwas schneller als andersorts üblich Richtung Ziel bewegt. In diesem Sinne wünsche ich uns allen viel Erfolg!

Bgm. Martin Netzer

GAPA — SPATZEN

Nach unserem ersten Auftritt im Dezember, freuen sich die GaPa-Spatzen am

**Sonntag, dem 2. März 2008
um 10:00 Uhr die heilige Messe
in der Pfarrkirche Gaschurn**

gestalten zu dürfen!



AUS DEM TOURISMUSBÜRO

PREISE RICHTIG KALKULIEREN

Damit am Ende jeder Saison schwarze Zahlen stehen, müssen Zimmer- bzw. Ferienwohnungspreise richtig kalkuliert werden. Ein Fachmann für Finanzen wird Ihnen **am Montag, dem 25. Februar um 20 Uhr** im Volksschulsaal in Gaschurn in einem Vortrag näher bringen, wie eine sinnvolle Kalkulation gemacht wird. Alle Interessierten aus dem Hochmontafon sind dazu recht herzlich eingeladen.

Um die Theorie dann in die Praxis umsetzen zu können, ist für **Mittwoch, den 12. März** ein ganztätiges Seminar zu diesem Thema geplant.

Gerne nehmen wir Anmeldungen für diese interessante Veranstaltung in den Tourismusbüros entgegen!

Mit freundlicher Unterstützung der

**Raiffeisen
Bank im Montafon**



GASTGEBERKATALOG

Die Vorbereitungen für den Gastgeberkatalog 08/09 laufen bereits auf Hochtouren. Sie werden die Formulare wie gewohnt nach Hause geschickt bekommen. Gerne möchten wir allen Gastgebern an-

bieten, dass ein/e Mitarbeiter/in zu Ihnen nach Hause kommt und beratend und unterstützend zur Hilfe steht. Lassen Sie es uns einfach wissen!

Gaschurn-Partenen Tourismus

Büro Gaschurn:
Dorfstraße 2
6793 Gaschurn

Tel. 05558/8201-0

Büro Partenen:
Silvrettastraße 8
6794 Partenen

Tel. 05558/8315-0

Email:
info@gaschurn-partenen.com

Homepage:
www.gaschurn-partenen.com

NEUE BROSCHÜREN FÜR DEN SOMMER 08

Die Broschüre „Montafon auf einen Blick“ hat sich im Winter sehr bewährt. Darum werden wir auch im Sommer diese Broschüre mit Informationen von A-Z auflegen.

Familienangebote und Regenwetter-Aktivitäten werden mit Hilfe von Pikto-

grammen speziell gekennzeichnet. Aus Platzgründen wird es im Sommer eine zweite Broschüre geben, die ausschließlich Einkaufsmöglichkeiten und Gastronomiebetriebe enthält.

Betriebe haben in beiden Heften die Möglichkeit zu inserieren.

INTERNER INFO-BEREICH IM INTERNET

Ab sofort finden Gastgeber aus Gaschurn-Partenen im Internet auf unserer Seite unter „Members“ nicht nur den Zugang zum Hotelclient, sondern auch eine Vermieter-Info. Mit den Zugangsdaten, die Ihnen per Mail zugeschickt werden, stei-

gen Sie in den geschützten und nur für Vermieter zugänglichen Info-Bereich ein. Aktuelle interne Informationen werden von nun an vom Tourismusbüro dort veröffentlicht und zum Download angeboten.

SAISONZEITEN FÜR DAS DESKLINE WINTER 08/09

Die Saisonzeiten, die von Montafon Tourismus ins Deskline eingespielt werden, wurden für die Wintersaison 08/09 bereits ausgearbeitet. Es wird jede Woche separat angegeben, damit Sie als Gastgeber die Preiseingabe flexibel machen können. Den Vorschlag können Sie sich in der Vermieter-Info im geschützten Members-Bereich (siehe Artikel oben „Interner Info-

Bereich im Internet“) anschauen, gerne senden wir die Vorschläge auch per Mail zu.

Sollte es individuelle Änderungswünsche geben, muss dies schnellstmöglich im Tourismusbüro gemeldet werden, da diese dann von den Mitarbeitern von Montafon Tourismus separat eingeben werden muss.

MELDEKONTROLLEN

Seit Dezember werden in Gaschurn-Partenen von der Gemeinde Gästemelde-Kontrollen durchgeführt. Geprüft werden Betriebe quer durch alle Kategorien. Wir haben bereits Anfang Dezember eine Information per Mail verschickt, in der nach-

zulesen war, was ein Kontrolleur alles kontrollieren darf bzw. was ein Gastgeber nachweisen muss. Wer die Information erneut möchte, kann diese gerne beim Tourismusbüro anfordern oder findet sie im Internet unter Members.

LBO-TAGUNG IN GASCHURN

Knapp 100 Busunternehmer aus Deutschland machen derzeit Station in Gaschurn. Die Unternehmer lernen neben täglichen Seminaren unsere schöne Ferienregion kennen. Wir erhoffen uns natürlich davon, dass wir den einen oder anderen Busunternehmer mit einer Gruppe wieder einmal in Gaschurn-Partenen begrüßen dürfen.



Gaschurn-Partenen Tourismus

Büro Gaschurn:
Dorfstraße 2
6793 Gaschurn

Tel. 05558/8201-0

Büro Partenen:
Silvrettastraße 8
6794 Partenen

Tel. 05558/8315-0

Email:
info@gaschurn-partenen.com

Homepage:
www.gaschurn-partenen.com



SCHNEESCHUHBUCH MONTAFON

Zur Zeit wird im ganzen Montafon eifrig an einem Schneeschuhbuch gearbeitet. Es wird Wanderungen in Ortsnähe genauso wie Gipfelwanderungen enthalten. Das Buch wird im Sportler-Verlag im Früh-

sommer erscheinen. Die Sportler-Geschäfte werden das Buch bei jeder Schneeschuhbestellung mitschicken, was einen enormen Werbeeffekt für das Montafon bedeutet.

FACHBESUCH AUS POLEN UND FRANKREICH

Knapp 50 Personen aus Polen und Frankreich haben uns am 1. Februar in Gaschurn-Partenen besucht. Betreut wurden die Gäste von Bürgermeister Martin Netzer, von Mitarbeitern des Stand Montafon und des Tourismusbüros Gaschurn-Partenen sowie vom Zuständigen des Raumplanungsbüros „Stadt-Land“. Ihnen wurde unter anderem das räumliche Entwicklungskonzept Hochmontafon und die touristischen Angebote in Gaschurn-Partenen präsentiert.



FÖRDERUNGEN ABHOLEN!

Im Zuge der Tourismusoffensive 2010+ des Landes Vorarlberg werden Förderungen für Qualitätsverbesserungen in den Bereichen Beherbergungsbetriebe und Gastronomiebetriebe ausgeschüttet.

Förderbar sind so genannte kleine Betriebe, die nicht mehr als 50 Beschäftigte haben und deren Jahresumsatz bzw. Bilanzsumme unter 10 Mio. Euro liegt. Außerdem müssen sich die zu fördernden Betriebsstätten in Vorarlberg befinden.

Gefördert werden unter anderem Investitionskosten zur Qualitätsverbesserung, wie zum Beispiel Um- und Zubauten (Modernisierung der Gästezimmer, Verbesserung der Küchenausstattung,...), Verbesserungen der Aufenthaltsqualität des Gastes sowie kinderfreundliche und/oder behindertenfreundliche Maßnahmen.

Die Förderung stellt einen Zuschuss von 10% der Investitionssumme dar, wobei die Untergrenze dieser Summe bei 25.000 Euro und die Obergrenze bei 250.000 Euro liegt. Einzelne kleine Projekte können zu einem Großen zusammengefasst werden. Von einer Förderung ausgeschlossen sind Grundstückskäufe, Käufe von gebrauchten Betriebsmitteln und der Ankauf von Fahrzeugen.

Die Antragstellung erfolgt beim Land Vorarlberg bzw. bei der ÖHT (je nach Betriebskategorie). Die zuständige Bank oder auch wir sind gerne behilflich dabei.

Die genauen Richtlinien und die Antragsformulare können auf www.vorarlberg.at heruntergeladen werden, gerne senden wir Interessierten die Infos auch per Mail zu!

Gaschurn-Partenen Tourismus

Büro Gaschurn:
Dorfstraße 2
6793 Gaschurn

Tel. 05558/8201-0

Büro Partenen:
Silvrettastraße 8
6794 Partenen

Tel. 05558/8315-0

Email:
info@gaschurn-partenen.com

Homepage:
www.gaschurn-partenen.com

GÄSTEEHRUNGEN IM TOURISMUSMUSEUM

Seit Dezember finden wieder wöchentlich Gästeehrungen statt. In der laufenden Wintersaison konnten wir bereits über 50 treuen Gaschurn- und Partenen-Gästen persönlich unseren Dank aussprechen und ihnen eine Kleinigkeit überreichen. Die Gästeehrungen finden heuer erstmals im Tourismuseum statt. Dadurch wird das Museum belebt und

die einladenden Räumlichkeiten werden auch außerhalb der normalen Öffnungszeiten genutzt. In großer und gemütlicher Runde werden neben Geschenken auch Erinnerungen und Urlaubserlebnisse ausgetauscht. Wir hoffen, dass in diesem Winter noch viele Ehrungen folgen werden.



Familie Paredis-Lambrechts wurde am 28.12.2007 für 5 Jahre Treue geehrt.
Vermieter: Aparthaus Tschofen



Familie Drapp wurde am 29.12.2007 für 50 Jahre Treue geehrt.
Vermieter: Rudigier Ruth und Armin



Familie Maurer wurde am 03.01.2008 für 10 Jahre Treue geehrt.
Vermieter: Pension Maderer



Familie Markard wurde am 03.01.2008 für 15 Jahre Treue geehrt.
Vermieter: Frau Kriemhild Lechner



Familie Freitag wurde am 03.01.2008 für 20 Jahre und Familie Kremling für 5 Jahre Treue geehrt.
Vermieter: Familie Tschanhenz-Kranz



Familie Ernst wurde am 04.01.2008 für 6 Jahre Treue geehrt.
Vermieter: Pension Christophorus

Gaschurn-Partenen Tourismus

Büro Gaschurn:
Dorfstraße 2
6793 Gaschurn
Tel. 05558/8201-0

Büro Partenen:
Silvrettastraße 8
6794 Partenen
Tel. 05558/8315-0

Email:
info@gaschurn-partenen.com

Homepage:
www.gaschurn-partenen.com



Familie Schorr wurde am 04.01.2008 für 10 Jahre Treue geehrt.
Vermieter: Pension Christophorus



Familie Flosbach wurde am 04.01.2008 für 10 Jahre Treue geehrt.
Vermieter: Pension Christophorus



Frau Steiner und Frau Fleckenstein wurden am 16.01.2008 für 31 Jahre Treue geehrt.
Vermieter: Familie Bruggmüller



Familie Siegenthaler wurde am 16.01.2008 für 10 Jahre Treue geehrt.
Vermieter: Haus Mühle, Familie Burger



Familie Gündel wurde am 16.01.2008 für 16 Jahre Treue geehrt.
Vermieter: Familie Bruggmüller



Familie Kuppinger-Gredel wurde am 24.01.2008 für 27 Jahre Treue geehrt.
Vermieter: Familie Hilbrand

Gaschurn-Partenen Tourismus

Büro Gaschurn:

Dorfstraße 2
6793 Gaschurn

Tel. 05558/8201-0

Büro Partenen:

Silvrettastraße 8
6794 Partenen

Tel. 05558/8315-0

Email:

info@gaschurn-partenen.com

Homepage:

www.gaschurn-partenen.com



Familie Drach und Familie Wöbel wurden am 24.01.2008 für 17 Jahre Treue geehrt.
Vermieter: Frau Lisbeth Dich



Familie Kuipers, Familie Gautschi und Familie Zehnder wurden am 31.01.2008 für 10 Jahre Treue geehrt.
Vermieter: Pension Ahnenhöfl



Familie Saner wurde am 31.01.2008 für 15 Jahre Treue geehrt.
Vermieter: Familie Hilbrand



Familie Dietiker wurde am 31.01.2008 für 10 Jahre Treue geehrt.
Vermieter: Familie Otto Bruggmüller



Familie Jenni wurde am 31.01.2008 für 6 Jahre Treue geehrt.
Vermieter: Frau Monika Fitsch



Familie Bleichmann wurde am 31.01.2008 für 6 Jahre Treue geehrt.
Vermieter: Haus Mühle, Familie Burger

GÄSTEEHRUNGEN, DIE DURCH DIE VERMIETER SELBST DURCHGEFÜHRT WURDEN:

Familie Bartz für 7 Jahre
am 27.12.2007, Fam. Rudigier Ruth und Armin

Herr Franz für 30 Jahre
Familie Freitag für 10 Jahre
am 28.12.2007, Frau Monika Wittwer

Familie Maisch für 5 Jahre
Familie Weber für 10 Jahre
am 28.12.2007, Pension Mottabella

Herr Sommer und Frau Treude für 11 Jahre
am 31.12.2007; Familie Tschanhenz

Familie Jakobasch für 6 Jahre
am 04.01.2008, Frau Karin Rudigier

Familie Schütte für 10 Jahre
am 04.01.2008, Fam. Werle

Jassclub aus Steg für 10 Jahre
am 05.01.2008, Pension Christine

Familie Höll für 5 Jahre
Herr Dr. Vollrath für 15 Jahre
am 16.01.2008, Haus Schassa

Familie Reisert für 10 Jahre am 18.01.2008
Pension Christophorus

Frau Schuller und Herr Schwarz für 13 Jahre
Familie Wicke für 6 Jahre
am 22.01.2008, Aparthaus Immler

Familie Krukow für 5 Jahre
Familie Herzog für 5 Jahre
am 23.01.2008, Familienhotel Mardusa

Familie Liepe für 21 Jahre
Familie Krawehl für 20 Jahre
Familie Schneider für 19 Jahre
Familie Hodler für 12 Jahre
Familie Hofstetter für 12 Jahre
Frau Leben und Herr Bachhofer für 9 Jahre
am 25.01.2008, Landhotel Älpili

Frau Andrea Olschewsky für 6 Jahre
am 30.01.2008, Pension Mottabella

Familie Brändle für 5 Jahre am 30.01.2008
Frau Margret Ritter

Familie Thalmann für 10 Jahre
Familie Frey-Brandner für 12 Jahre
am 31.01.2008, Aparthaus Immler

Gaschurn-Partenen Tourismus

Büro Gaschurn:
Dorfstraße 2
6793 Gaschurn
Tel. 05558/8201-0

Büro Partenen:
Silvrettastraße 8
6794 Partenen
Tel. 05558/8315-0

Email:
info@gaschurn-partenen.com

Homepage:
www.gaschurn-partenen.com



FERIALPRAKTIKANTEN GESUCHT

Wir suchen für den Sommer 2008 wieder FerialpraktikantInnen für

das Tourismusbüro
den Bauhof

Wenn Sie an einer Praktikantenstelle interessiert sind, senden Sie bitte eine Bewerbung an:

Gemeinde Gaschurn
Dorfstraße 2
6793 Gaschurn

BADEMEISTER/IN GESUCHT

Stellenbeschreibung

BADEMEISTER
für den Ökobadepark
Mountainbeach in Gaschurn

Anforderungsprofil:

Mindestens Helferschein;
Retterschein von Vorteil
Erste Hilfe Kurs
Praxis erwünscht
Kommunikationsfreudigkeit
Selbstsicheres höfliches Auftreten
Teamfähigkeit
Mindestalter 25 Jahre erwünscht

Arbeitszeit:

Saisonal von Anfang Mai bis September
(wetterabhängig)
Wöchentlich 6 Tage zu je 8 Stunden
Täglich von 9 bis 19 Uhr
Urlaub und Zeitausgleich je nach Wetterlage

MOUNTAIN BEACH

FREIZEITPARK GmbH



Kontaktadresse:

Mountainbeach Freizeitpark GmbH
Dr. Alois Gabriel
Geschäftsführer
Tel: 0664 2402518

Mail: info@mountainbeach.at oder
luis.gabriel@aon.at

Website www.mountainbeach.at

25 JAHRE SPORT SKI STALL...

Herzliches Dankeschön für einen Besuch bei uns!

Ski - Verleih, Test Ski, Vip Ski... Top Ski... usw. was kann man sich darunter vorstellen?

Wir sind bemüht, immer am neuesten Stand im Bereich des Skiangebotes zu stehen. Das bedeutet für uns, der Einkauf für die nächste Saison erfolgt schon während der letzten Saison.

Aus vielen Angeboten des sehr großen Skimarktes werden die für uns besten Gruppen ausgewählt, um alle Zielgruppen unserer Wintersportfreunde abzudecken.

Für Ski-Anfänger bis zum Ski-Köner sind die neuesten und aktuellsten Ski vorhanden.

Um die Beratung bei der Auswahl einfacher und eindeutiger zu machen, haben wir die Skier in drei Verbrauchertypen eingeteilt, nach Ihren Erwartungen, Ansprüchen und Bedürfnissen geordnet.

Unser Prinzip besteht auf Qualität und persönlicher Beratung.

Bindungseinstellungen sind kein Problem, da die Längeneinstellungen durch verschiebbare Vorderbacken und Fersenautomat eingestellt werden.

Für den Kunden ist dieses System eine Garantie für perfekte Fahreigenschaften. Der Schuh ist automatisch genau auf dem Ski zentriert.

Die Längsbalance des Skifahrers ist bei jeder Schuhgröße gewährleistet.

Unser Ziel ist Perfektion. Wir arbeiten hart daran, aus jedem neuen Schritt der einzelnen Ski-Neuheiten einen Fortschritt zu machen, damit sich nicht nur wir, sondern auch der Sportler aller Leistungsklassen immer wieder neue Ziele setzen kann.

Wintersportler von überall nehmen den Ski-Verleih gerne in Anspruch, da das lästige Mitschleppen der Skier oft zur Qual oder Platzmangel wird. Man muss sich auch nicht um einen Skiservice kümmern, da alle Verleih-Skier immer neu gerichtet sind.

Natürlich wird für jeden Ski-Besitzer Ski-Service über Nacht erledigt.

So können wir nur jeden auffordern, den Ski-Verleih einmal zu besuchen, selbst zu testen und sich selbst zu überzeugen.

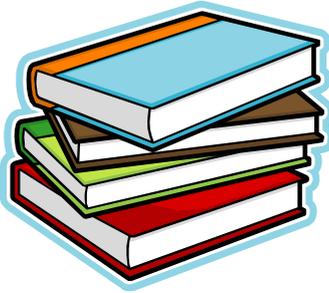
Allen Wintersportfreunden noch eine erfolgreiche Saison, und wir freuen uns auf einen Besuch von Euch.

Sport Ski Stall
Sabine und Frank Kössler
Gaschurn

www.sportskistall.at
kontakt@sportskistall.at



GEMEINDEBÜCHEREI



Sie haben zu Hause Bücher, welche Sie nicht mehr brauchen und bei Ihnen nur im Wege stehen? Gerne nehmen wir solche Bücher für unsere Gemeindebücherei entgegen (nur kostenlos). **Bitte keine Romanhefte und nur Bücher in einwandfreiem Zustand!**

Bitte setzen Sie sich mit dem Meldeamt Gaschurn (Karin Rudigier), Tel.Nr. 05558/8202-13 in Verbindung.

Unsere Gemeindebücherei können Sie gerne auch im Internet besuchen und zwar unter www.gaschurn-partenen.at. Sie können bequem von zu Hause aus ein Buch aussuchen und dann in unserer Bücherei abholen. Die Öffnungszeiten unserer Gemeindebücherei sind wie die Öffnungszeiten unserer Tourismusbüros.

BÜCHEREI STAND MONTAFON

Wir blicken in der Bücherei Stand Montafon auf ein erfolgreiches und arbeitsintensives Jahr zurück. Das sehr gute Vorjahresergebnis wieder zu erreichen war unser Ziel, das wir sogar um 100 Medien überschreiten konnten. 1225 interessierte Leser entlehnten 30581 Medien.

Im Bereich Belletristik/Romane für Erwachsene haben wir eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr verzeichnen können, ebenso bei den neu eingeführten Hörbüchern für Kinder und Erwachsene.

Der Verleih von DVDs ist in der ersten Jahreshälfte geringfügig zurückgegangen, was vor allem auf die unbefriedigende Platzsituation für dieses Medium zurückzuführen war. Seit Spätherbst haben wir jedoch neues Mobiliar erhalten, was noch zu einem kräftigen Aufholen in diesem Segment geführt hat.

Der Bereich Kinder- und Jugendbuch ist von den vielen Büchereien in Schruns (nämlich 3 Schulbüchereien und 2 Öffentliche Büchereien) ein hart umkämpftes Terrain. Trotzdem konnten wir 2007 große Verluste vermeiden, indem wir mit

der VS Vandans, VS Gamprätz und der VS Bartholomäberg weiterhin sehr gute Kontakte pflegen. An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Partnerschulen, aber vor allem bei allen engagierten Lehrpersonen sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Besondere Freude hat uns die Neugestaltung unseres Eingangsbereiches bereitet. Endlich können wir die DVDs – es sind inzwischen immerhin ca. 450 Stück – in einem neuen Regal vorteilhaft präsentieren. Auch der lang gehegte Wunsch nach einem eigenen Bereich für unsere ganz kleinen Leser konnten wir realisieren. Wir legen schon lange Wert auf einen besonders liebevoll gestalteten Bilderbuchbestand, aber erst durch die neue Bilderbuchecke können wir die Bücher so platzieren wie es unsere Nachwuchs-Leser von uns verlangen können.

Bei der Aktion „Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek“ die österreichweit im Herbst durchgeführt wird, haben wir

(Fortsetzung auf Seite 15)



(Fortsetzung von Seite 14)

2007 zusammen mit der Pfarrbücherei Schruns wieder mitgemacht.

Eine Märchenwanderung in den Gaueser-Wald für die ganz kleinen Leser, ein Leser-Café in beiden Büchereien und ein literarisch-kulinarischer Abend mit dem Japanverein in der Bücherei Stand Montafon waren sicher die Höhepunkte im Veranstaltungsjahr 2007.

Insgesamt haben wir 2007 als ein Jahr erlebt, in dem die Bibliotheksarbeit vielfältiger und aufwändiger geworden ist. Durch die erweiterten Möglichkeiten die unsere Software und die Vernetzung mit anderen Buchbeständen durch das Internet bietet, können wir ein Mehr an Service für unsere Leser anbieten. Das sind z.B. Reservierungen, Beschaffung von Medien aus der Landesbüchereistelle, Informationen zu Neuerscheinungen etc.. Besonders die ganz individuelle Beratung nehmen viele Leser sehr gerne

an.

Gute Bibliotheksarbeit basiert immer auf dem Dialog zwischen Lesern und Bibliothekaren. Die Leser fragen, wollen, suchen, brauchen, erwarten, träumen von... Und wir antworten, suchen, beschaffen, finden, machen Vorschläge, lesen für Sie - und hoffen immer, unsere Arbeit gut zu machen.

Wir danken allen unseren Lesern für Ihr Interesse im Jahr 2007 und freuen uns auf 2008.

Ursula Vonbrüll und Brigitte Engstler

Bücherei Stand Montafon

Batloggstr. 3

6780 Schruns

Öffnungszeiten:

MO, MI, FR 16.00-19.00 Uhr

Mi 9.30 – 11.30 Uhr



WIE MACH ICH 'S WEG?

Wie jeder weiß, gehen Hunde nicht aufs Klo. Sie erleichtern sich irgendwo unterwegs.

Deshalb muss aber noch lange nicht Hundekot auf Gehwegen, Grünstreifen oder in Parks herumliegen. Die Lösung ist, dass die Hundebesitzer die Hinterlassenschaften ihres Vierbeiners einsammeln. Nur so ist gewährleistet, dass tatsächlich niemand mehr in den Haufen hinein tritt!

Wer seinen Hund ein „großes Geschäft“ machen lässt, ohne es zu beseitigen, verhält sich anderen gegenüber verantwortungslos. Hundehalter sind gesetzlich zur Entfernung von Hundekot auf Gehstei-

gen und Gehwegen, Straßen, Parkplätzen, Grünflächen im Ortsbereich, etc. verpflichtet.

Machen Sie Gebrauch von den **Robidog-Säcken**, welche Sie **kostenlos** im Gemeindeamt und in den Tourismusbüros beziehen können.

Bitte informieren Sie auch ihre Gäste und weisen Sie diese darauf hin, dass keine Kosten gescheut werden, unsere Gemeinde sauber zu halten.

Danke für Ihre Unterstützung.





WOHNBAUFÖRDERUNG 2008

8 Schritte zur Förderung...

1. Informations- und Meinungsphase

Zum Beispiel Besuch der Informationsveranstaltungen des Energieinstitutes Vorarlberg, Gespräche mit Architekten, Energie-, Bauökologie- und Baubiologieberatern.

2. Gebäudegrobplanung

...mit einem befugten Planer. Entwurfsphase, Festlegen der Geometrie und Funktionen.

3. Energie- und Ökologieplanung

Beiziehen eines Energieberaters (Gebäudeausweisersteller)

4. Fertigstellung der Einreichplanung

Und der Einreichunterlagen für das Bauamt und die Wohnbauförderung. Der Gebäudeausweis wird online in der Gebäudeausweisdatenbank des Energieinstitut Vorarlberg erarbeitet.

5. Baueingabe

Bei der zuständigen Behörde (Bauamt), Einreichung der Förderunterlagen mit Gebäudeausweis und Energieausweis bei der Wohnbauförderstelle des Landes Vorarlberg. Die Energieausweise werden nur noch in elektronischer Form entgegen genommen (www.energieinstitut.at)

6. Bauausführung

Errichten des Gebäudes und dabei Umsetzung der geplanten Maßnahmen des Gebäudeausweises.

7. Nachweis der Umsetzung der Maßnahmen

Alle Maßnahmen, die im Förderantrag (Gebäudeausweis) vereinbart wurden und die bei der abschließenden Begehung nicht mehr durch eine Sichtkontrolle bestätigt werden können, sind durch einen Nachweis zu belegen.

8. Abnahme und Freigabe

Endprüfung der Berechnung und Besichtigung vor Ort durch das Energieinstitut Vorarlberg.

Information und Beratung:

Amt der VlbG. Landesregierung

Abt. Wohnbauförderung

Tel.: 05574/511-8080

www.vorarlberg.at/Wohnbau

Informationsabend mit Dr. Eckart Drössler, Energieinstitut, Tel.: 05572/31202-92.

Energieberatungsstellen und Öffnungszeiten auf:

www.energieinstitut.at/energieberatung

Empfehlungsliste der Gebäudeausweisersteller auf:

www.energieinstitut.at, Tel.: 05572/31202-75

Die neuen **Wohnbauförderungsrichtlinien 2008** sowie die **Wohnbaufibel 2008** können Sie über das Gemeindeamt beziehen.

LANDWIRTSCHAFTLICHE INVESTITIONS-FÖRDERUNG

In Zusammenarbeit zwischen der Landwirtschaftskammer Vorarlberg, der Agrarbezirksbehörde Bregenz und der Abt. Landwirtschaft im Amt der VLbg. Landesregierung wurde die Informationsbroschüre „Landwirtschaftliche Investitionsförderung“ erstellt.

Die Broschüre bietet Orientierung und Informationen über die Möglichkeiten der

- * einzelbetrieblichen Investitionsförderung im Rahmen der Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe sowie
- * die HofübernehmerInnenförderung im Zuge der Niederlassung von JunglandwirtInnen

Was wird gefördert?

- * Investitionen im Bereich Stallbauten, Wirtschaftsgebäude, Lager- und Einstellräume, Düngersammelanlage, Silos, einschließlich der funktionell notwendigen technischen Einrichtungen
- * Innenmechanisierung: Melktechnik, Milkkühlungen, Fütterungstechnik im Stall, Einstreutechnik, Hoftrac, Heukräne, Heuverteiler, Heubelüftungen, Getreidesilos inkl. Fördertechnik
- * Direktvermarktung, Be- und Verarbeitung, Buschenschank, Investitionen zur Nutzung von Marktnischen und Innovationen

- * Gartenbau (Gemüse, Zierpflanzen, Baumschulen), bauliche Investitionen und technische Einrichtungen für die Produktion, Lagerung und Vermarktung; Errichtung von Folientunnel (inklusive Feldgemüsebau); Beregnung und Bewässerung, Errichtung geschlossener Bewässerungssysteme
- * Obstbau (Dauerkulturen), Anlage von Erwerbsobstkulturen und Schutz vor Obstkulturen
- * Alpwirtschaft
- * Bienenwirtschaft
- * Bergbauernspezialmaschinen (nur AIK)



Die Infobroschüren können im Gemeindeamt bezogen werden.

Weitere Infos:

Amt der Landesregierung

Abt. Landwirtschaft

Landhaus

6901 Bregenz

Tel.: 05574/511-25105

E-Mail: landwirtschaft@vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/landwirtschaft





GROSSES MUSIKFINALE BEIM BERGRESTAURANT BELLA NOVA OPEN AIR KONZERT MIT DEN „SEERN“



Das Beste kommt zum Schluss – Die Silvretta Nova Bergbahnen laden zum großen Musikfinale mit den „Seern“ am 22. März 2008 ein.

Freier Eintritt beim größten Musikevent im Montafon!

Auch das Silvretta Nova Team ist gut gewappnet. Schneebars verwandeln das ganze Gebiet rund um die Bella Nova in eine riesige Open Air Arena. Ab Mittag kann hier so richtig gefeiert werden, bis dann um ca. 14.00 Uhr der Haupttakt mit den „Seern“ beginnt.

**Autoverlosung auf 2.100 m Seehöhe
Ein extravagantes Auto wechselt seinen
Besitzer**



Auf geht's zur großen Schlussverlosung am Ostermontag, den 24. März 2008

beim Bergrestaurant Bella Nova.

Mit einem Wert von € 30.000,- wird an diesem Tag der Hauptpreis – ein VW-Eos – unter den anwesenden Teilnehmern des Gewinnspiels verlost. Darüber hinaus werden weitere € 5.000,- in Form von Sachpreisen verlost, so dass es in der Silvretta Nova Preise im Gesamtwert von € 35.000,- zu gewinnen gibt. Die Gewinner müssen persönlich anwesend sein.

Musikalisch begleitet wird dieses Highlight am Berg von den „Trenkwalder“.

Beginn des ganzen Spektakels ist ab 12.00 Uhr, wobei das Rahmenprogramm um ca. 14.00 beginnt.

ACHTUNG!

**Der Skibetrieb in der Silvretta Nova geht
noch bis inkl. 6. April 2008!**

GASCHURN / ST. GALLENKIRCH



Wie in der letzten GaPa-Zitig schon angekündigt, weisen wir nochmals darauf hin, dass die BürgerInnen der Gemeinde Gaschurn auf Wunsch auch das „Gmesblättli“ von St. Gallenkirch beziehen können wie die BürgerInnen von St. Gallenkirch die „GaPa-Zitig“.

Sie können sich in den Gemeindeämtern in die „Email-Verteilerliste“ aufnehmen

lassen oder auf den Homepages die GaPa-Zitig bzw. das Gmesblättli herunterladen.

www.gaschurn-partenen.at

www.stgallenkirch.at

Schicken Sie uns einfach ein kurzes Mail!

gemeinde@gaschurn.at

gemeindeamt@st.gallenkirch.at

BSO SPORTMANAGER BASIS

Sportlicher Erfolg ist nur in einem professionellen Umfeld realisierbar und langfristig haltbar. Deshalb sollen neben gut ausgebildeten Trainern kompetente Funktionäre mit einem fundierten Wissen den Verein / Verband managen.

Mit der 3-stufigen Ausbildung zum BSO Sportmanager (Basis–Master–Profi), welche die Bundessportorganisation in Zusammenarbeit mit den Dachverbänden entwickelt hat, wollen wir diesem hohen Anspruch gerecht werden. Diese Ausbildung hat die Schulung von ehren- und hauptamtlich Tätigen in Vereinen und Verbänden und interessierte Personen, die ihr Wissen in der Vereins- bzw. Verbandstätigkeit vertiefen wollen, zum Ziel.

Die BSO Sportmanager Basis Lizenz besteht aus drei Modulen zu je 20 Unterrichtseinheiten und umfasst die Organisation des Sports, Recht und Finanzen sowie Marketing.

Modul 1: Organisation

Zeit: FR, 22. und SA, 23. Februar 2008

Ort: Sportservice Vorarlberg, Dornbirn

Inhalte:

- * Aufbau und Organisation des Sports
- * Administration und Vereinsführung
- * Veranstaltungsorganisation
- * Persönlichkeitsbildung und Kommunikation

Modul 2: Recht und Finanzen

Zeit: FR, 7. und SA, 8. März 2008

Ort: Sportservice Vorarlberg, Dornbirn

Inhalte:

- * Vereinsrecht

- * Vereinsrichtlinien
- * Vertragsrecht
- * Haftungsrecht
- * Der Verein als Arbeitgeber
- * Finanzwesen

Ihre AnsprechpartnerInnen:

Bürgerschaftliches Engagement

Mag.a Reingard Seyr-Leiler, Büro für Zukunftsfragen

Tel. 05574/511/20613

reingard.seyr-leiler@vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/zukunft

Jugend und Familie

Roland Marent, Abt. IVa Jugend und Familie

Tel. 05574/511/24125

Roland.marent@vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/jugend

www.vorarlberg.at/familie

Frauen

Mag.a Monika Lindermayr, Abt. IVa Frauen

Tel. 05574/511/24133

monika.lindermayr@vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/frauen

Sport

Martin Kessler, Abt. IVb Sportreferat

Tel. 05574/511/24310

martin.kessler@vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/sport



EU-FÖRDERUNG 2007-2013 IN VORARLBERG WIRD ZUKUNFT GEFÖRDERT SPIEL DEN TRUMPF!

Zur Steigerung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit Vorarlbergs hat das Land gemeinsam mit Bund und der EU ein „Förderprogramm 2007-2013“ entwickelt und mit insgesamt 34,4 Millionen Euro ausgestattet.

Unter dem Titel „Spiel den Trumpf!“ werden dadurch in Vorarlberg zusätzliche Investitionen angeregt, Forschung und Entwicklung unterstützt und zukunftsfähige Ideen entwickelt und umgesetzt: Damit Vorarlberg auch weiterhin ein guter Platz zum Leben und ein attraktiver Standort mit einer leistungs- und wettbewerbsfähigen Wirtschaft bleibt.

Zukunft. Ein bedeutendes politisches Ziel der Europäischen Union (EU) ist der wirtschaftliche und soziale Zusammenhalt. In diesem Sinne fördert die EU strukturschwache Regionen und erarbeitet gemeinsam mit nationalen und regionalen Stellen individuelle Problemlösungen für deren Zukunft.

Vergangenheit. Seit dem Beitritt Österreichs zur EU am 1.1.1995 nutzt auch Vorarlberg Förderungen aus den Strukturfonds. Im Zeitraum 1995 bis 1999 wurde Vorarlberg ein industrielles Ziel 2- und ein ländliches Ziel 5b-Gebiet zuerkannt. Von 2000 bis 2006 war der ländliche Raum Vorarlbergs als „neues Ziel 2-Gebiet“ förderbar. Und das bisherige industrielle Ziel 2-Gebiet erhielt aufgrund der guten Wirtschaftsdaten eine auslaufende Übergangsunterstützung bis Ende 2005.

Reform. Seit Anfang 2007 wurde die EU-Regionalpolitik neu organisiert. Zielsetzung ist es nun, die EU-Strukturfondsgelder konzentrierter einzusetzen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Regionen und die Förderung von Innovationen zur Schaffung von Wachstum und Beschäftigung.

Fördergebiet. Im Gegensatz zu den Vorgängerprogrammen ist nun ganz Vorarlberg Fördergebiet für das EU-Strukturfondsprogramm „Regionale Wettbewerbsfähigkeit Vorarlberg 2007–2013“. Ergänzend dazu beteiligt sich das Land Vorarlberg an weiteren EU-Förderprogrammen, z.B. an ELER oder an INTERREG IV, die auf spezielle Bereiche zugeschnitten sind und aus den EU-Strukturfonds finanziert werden.

Förderprogramm. Durch dieses breite Vorarlberger Förderprogramm werden vorrangig „Investitionen in Innovationen“ gefördert. Der Wirtschaftsstandort Vorarlberg wird für den Wettbewerb mit anderen Regionen gestärkt, gleichzeitig entstehen zukunftsfähige Beschäftigungsmöglichkeiten für die Bevölkerung. Begleitend dazu sind auch Fördermittel zur Stärkung bereits bestehender Maßnahmen vorgesehen.

Ziele. Die EU-Förderinitiativen für den Zeitraum 2007–2013 wurden von Landes- und Bundesstellen sowie den berücksichtigten Regionen ausgearbeitet

(Fortsetzung auf Seite 21)

und gemeinsam mit der EU beschlossen. Die darin festgehaltenen Entwicklungsziele bilden die Grundlage für die Einreichung von Projektförderungen. In Vorarlberg koordiniert die Abteilung für Europaangelegenheiten im Landhaus diesen Förderungsprozess.

Informationsbroschüren können auf der Landeshomepage www.vorarlberg.at/trumpf heruntergeladen werden und liegen im Gemeindeamt auf.



LAWINENLAGEBERICHT GRATIS-ABO

Dies ist ein kostenloser Service der Landeswarnzentrale. Nach erfolgter Registrierung können Sie vorerst den Lawinenlagebericht auf verschiedene Art beziehen oder abonnieren. Derzeit stehen eine Zusendung per **E-Mail** in einem Format Ihrer Wahl, **Faxversand** und ein vereinfachter **SMS-Dienst** zur Auswahl.

Die zur Verfügung stehenden Informationen, Daten und Produkte zur Lawinen-

gefahr wurden mit bestem Wissen und Gewissen erarbeitet und stellen eine allgemeine Übersicht und Einschätzung der Situation dar.

Holen Sie sich Ihr
GRATS-
LAWINENLAGEBERICHT-ABO auf:
www.vorarlberg.at/lawine

DIE NEUE BAUHERRENMAPPE JETZT KOSTENLOS ANFORDERN!

Alle wichtigen Fragen für zukünftige Bauherren und Renovierer beantwortet die neue Bauherrenmappe. Informieren Sie sich ausführlich über alle Phasen Ihres Bauvorhabens und halten Sie diese im Pflichtenheft der Bauherrenmappe fest.

Die Wohnbauförderung des Landes, Tipps zur Finanzierung, ein umfangreicher Beitrag des Energieinstitutes sowie

die Handwerker Ihrer Region sind weitere wichtige Informationen in der neuen Bauherrenmappe. Anzufordern ist die kostenlose Bauherrenmappe über die Gemeinde sowie den Partner-Banken.

Wir wünschen allen Bauherrinnen und Bauherren viel Erfolg bei Ihrem Bauvorhaben.



NEUERLICHE VERBESSERUNG DES VORARLBERGER FAMILIENZUSCHUSSES



Der Familienzuschuss des Landes Vorarlberg wurde mit Jahresbeginn 2008 neuerlich verbessert.

Künftig gibt es für jedes Kind monatlich EUR 50,00 mehr. Weiters werden Alleinerziehende höher gewichtet und profitieren dadurch zusätzlich. Sie bekommen

– bei gleichem Einkommen – für ihr Kind monatlich bis zu EUR 76,50 mehr. Auch die Einkommensgrenzen wurden angehoben, sodass zusätzliche Familien in den Genuss eines Familienzuschusses kommen.

PERSONELLE / INHALTLICHE UMSTRUKTURIERUNG DES AKS SPD BLUDENZ

Am 01.01.2008 hat Frau Dr. Klaudia Riederer die Position als Stellenärztin und Herr Paul Hahn die Funktion des Stellenleiters übernommen. Gleichzeitig hat sich unser Angebot um eine ergotherapeutische Betreuung, sowie ein Beschäftigungsprojekt für psychiatrische KlientInnen in Ludesch, Walgaustraße 139, erweitert.

Weiterhin bieten wir folgende Betreuungsangebote an:

- * Sozialarbeit
- * Sozialpsychiatrische Krankenpflege
- * Sozialpsychiatrische Wohngemeinschaft
- * Ergotherapeutische Gruppen und kognitives Training

- * Mal- und Kunsttherapeutische Angebote
- * Gruppenangebote (Montagscafé, Mittwoch Tageszentrum, Männergruppe, Laufgruppe, Reitgruppe, Urlaubsangebote)

aks Sozialmedizin GmbH
Sozialpsychiatrische Dienste
Hermann-Sander-Str. 3/1
6700 Bludenz
Tel.: 05552/65035
Fax: 05552/65035-4
spd.bz@aks.or.at
www.aks.or.at



KINDERFREUNDLICHKEIT VON ANFANG AN

Schritt für Schritt kommen wir unserem Ziel als kinderfreundlichstes Land näher, betont Landeshauptmann Herbert Sausgruber: "Impulse und Akzente für mehr Kinderfreundlichkeit setzen wir von Anfang an: Mit 1. Jänner 2008 sind beispielsweise für die Ausstellung einer Geburtsurkunde keine Verwaltungsabgaben mehr zu entrichten." Land und Bund streichen die Gebühren: Dokumente die im Zusammenhang mit der

Geburt eines Kindes stehen, beispielsweise Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis oder Kinderpass, werden mit Jahresbeginn 2008 von den Stempelgebühren und den Verwaltungsabgaben befreit. Die Dokumente müssen innerhalb von zwei Jahren ab der Geburt ausgestellt werden. Die Gebührenbefreiung bringt Familien eine Ersparnis von bis zu 130,00 Euro pro Kind.

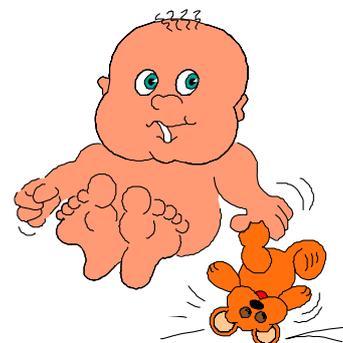


GEBURTEN

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes recht herzlich und freuen uns mit ihnen über den Nachwuchs.

Noah Montibeller am 15.12.2007
mit der Mutter Vanessa Montibeller

Sebastian Dona am 22.01.2008
mit den Eltern Denise Dona und
Lukas Rudigier



CHECKLISTE ZUR „24-STUNDEN- BETREUUNG ZU HAUSE

Holen Sie sich Informationen und Formulare im Gemeindeamt oder informieren Sie sich direkt beim:

Infoservice Familypoint

Amt der Vorarlberger Landesregierung

Tel.: 05574/511/24100

E-Mail: familypoint@vorarlberg.at

Internet: www.vorarlberg.at/familypoint



ZUR RÜCKENSTÄRKUNG JUNGER FAMILIEN...KLEINE HILFEN MIT GROSSER WIRKUNG

FAMILIENemPOWERment: Neue Anlaufstelle des Vorarlberger Kinderdorfs im Bezirk Bludenz

...Für Familien, die wenig oder keine private Unterstützung in ihrem Umfeld erhalten und einmal pro Woche ca. 2-3 Stunden eine Entlastung benötigen.

UND:

...Für Menschen, die gerne mit ihrem freiwilligen Einsatz diese Familien unterstützen möchten:

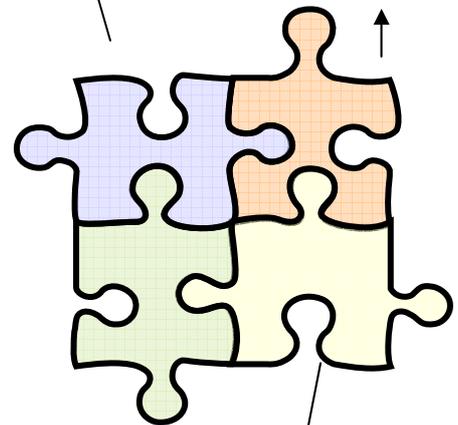
Dabei lernen sie nette Menschen kennen und können ihre wertvollen Erfahrungen weitergeben und neue Fähigkeiten an sich entdecken!



Beispiele sind:

Mit Kindern spielen / die Freizeit gestalten

Kinder beim Lernen / Hausübung helfen



Familien-Freundschaften- Fahr- und Begleitdienste

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wenn Sie Unterstützung benötigen oder einer Familie mit einem kleinen Dienst helfen möchten, dann melden Sie sich unter:

Vorarlberger Kinderdorf
Bereich FAMILIENemPOWERment
Mag. Mirjam Ritt
Tel.: 0676/4992 078
E-Mail: m.ritt@voki.at

KRANKENPFLEGEVEREIN

INNERMONTAFON

Das Lichterfest im Dezember 2007 in Gargellen nahm Frau Mag. Ruth Tschofen vom Gargellen Tourismus zum Anlass, ein kleines „Adventmärktli“ zugunsten des Krankenpflegevereines Innermontafon zu organisieren.

Die handwerklichen Kostbarkeiten vieler fleißiger Hände fanden guten Absatz und so konnte der KPV erfreuliche EUR 725,15 entgegennehmen.

Wir danken sowohl Frau Mag. Ruth Tschofen sehr herzlich für die Initiative als auch all jenen, die Zeit und Mühe für diese Aktion aufgewendet haben.

Ein herzliches Dankeschön auch der Fashingsgilde St. Gallenkirch für ihre Spende von EUR 100,00.

Jede Spende trägt dazu bei, dass alte und kranke Menschen möglichst lange zuhause in ihrer gewohnten Umgebung gepflegt und betreut werden können.

Gedenspenden für Verstorbene:

Albrich OMR Dr. Werner, Bludenz
EUR 20,00

Bergauer Heinrich, Gaschurn
EUR 510,00

Burger Resi, St. Gallenkirch EUR 1.250,00

Butzerin Alois, St. Gallenkirch
EUR 378,00

Düngler Ludwig, St. Gallenkirch
EUR 757,00

Fitsch Anna, St. Gallenkirch EUR 414,00

Fritz Siegfried sen., Gantschier EUR 20,00

Ganahl Arthur, St. Gallenkirch
EUR 190,00

Haller Alfred, St. Gallenkirch EUR 110,00

Hechenberger Irma, St. Gallenkirch
EUR 485,00

Hodosy Lydia, Gaschurn EUR 20,00

Huemer Helga, St. Gallenkirch
EUR 350,00

Klehenz Paul, St. Gallenkirch EUR 527,00

Kraft Erna, St. Gallenkirch EUR 395,00

Kraher Herbert, Bludenz EUR 20,00

Lerch Frieda, Gaschurn EUR 160,00

Lorenzin Herbert, St. Gallenkirch
EUR 20,00

Mangard Albert, St. Gallenkirch
EUR 340,00

Mathies Artur, St. Gallenkirch
EUR 680,00

Netzer Franz, St. Gallenkirch
EUR 1.146,00

Pfefferkorn Elisabeth, Gaschurn
EUR 30,00

Pfeifer Erna, Gaschurn EUR 40,00

Pfeifer Johanna, Gaschurn EUR 195,00

Rudigier Othmar, Gaschurn EUR 425,00

Rudigier Rosina, Schruns EUR 20,00

Schönherr Elisabeth, Gaschurn
EUR 430,00

Sohler Erna, Gaschurn EUR 510,00

Spettel, Alberschwende EUR 20,00

Stemer Anton, St. Gallenkirch
EUR 255,00

Thonhauser Franz, St. Gallenkirch
EUR 20,00

Tschofen Selina, Partenen EUR 515,00

Wittwer Elisabeth, Gaschurn EUR 359,00

Zugg Josefina, St. Gallenkirch
EUR 885,00

**Herzlichen Dank allen Spendern
und Trauerfamilien.**





WERDEN SIE MITGLIED BEI UNSEREM KRANKENPFLEGEVEREIN



Krankenpflegeverein
Innermontafon
Obfrau Anita Hubmann
Hnr. 234b/5
6791 St. Gallenkirch
kpv_innermontafon@gmx.at

Der Krankenpflegeverein bietet den Mitgliedern durch seine Eigenleistung eine leicht zugängliche und erschwingliche Pflege und Betreuung. Die Solidarität der Mitglieder und die Arbeit der ehrenamtlichen Funktionäre ermöglichen dies.

Die Einzahlung eines Jahresbeitrages von € 27,- auf das Konto Nr. 4.504.965, BLZ 37468 Raiffeisenbank Montafon garantiert Ihnen und Ihrer Familie im Krankheitsfall oder bei Eintritt von Pflegebedürftigkeit die Sicherheit einer fachlich kompetenten und einfühlsamen Pflege und Begleitung.

Ein weiteres Angebot des Krankenpflegevereines Innermontafon ist der **Mobile Hilfsdienst**. Ziel und Aufgabe des Mobilen Hilfsdienstes Innermontafon ist es, Menschen aller Altersgruppen, Alleinstehenden, Hilfsbedürftigen, Behinderten und Kranken in unseren Gemeinden die Möglichkeit zu bieten, Hilfe und Unter-

stützung für bestimmte Zeit in Anspruch zu nehmen, um ihren Alltag und ihr Leben in Würde in der gewohnten Umgebung verbringen zu können.

Er unterstützt und erleichtert das Wohnen zu Hause und entlastet die betreuenden Angehörigen zu kostengünstigen Tarifen.

Für nähere Auskünfte und unverbindliche Informationen steht Ihnen die Einsatzleitung gerne zur Verfügung.

Nützen Sie diese Vorsorgemöglichkeit und Hilfsangebot!

Diese Hilfsangebote sind nicht nur für eine langfristige Betreuung zugänglich sondern können auch kurzfristig in Anspruch genommen werden (z. B. nach Unfällen etc.)



OSTERMESSE

...im Pflegeheim Inntermontafon

am Donnerstag, 13. März 2008
um 16:00 Uhr

Die Heilige Messe zelebriert unser hochwürdiger Herr Pfarrer Eberhard Amann. Alle Angehörigen, Freunde, Bekannte und Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Rückblickend bedanken wir uns bei

Herrn Pfarrer Amann für die würdige Gestaltung des Weihnachtsgottesdienst im vergangenen Dezember. Musikalisch umrahmt wurde die Messfeier vom Kinderchor der Volksschule Gortipohl und von DGKS Angelika Kühny. Unter der Leitung von Frau Lehrerin Anja Stark sangen und musizierten die Kinder zur Freude der Heiminsassen.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Beteiligten.



GUGGAMUSIK



PARTENER LATSCHASORRI

Bist du auch ein Faschingsnarr...



...dann sind wir Latschasorris
genau das Richtige für Dich!!!

Musikalische Ausbildung? Muss nicht sein,
unsere Lieder studieren wir alle gemeinsam ein!!!

Wenn du denkst, du bist der/die Richtige für Gaudi,
Fasching und Lärm, dann melde dich bei:

Michelle 0664/5452451

Jacqueline 0664/4313969

www.latschasorri.com

latschasorri@aon.at



VEREINSRENNEN DES SC GASCHURN

Bei herrlichem Wetter fand am
20.01.2008 das Vereinsrennen des SC
Gaschurn statt. 94 Teilnehmer gaben ihr
Bestes. Ergebnisse:

Vereinsmeisterin Elke Rudigier 46.36

Vereinsmeister: Michael Sandrell 44.05

Schülermeisterin: Isabell Themel 49.53

Schülermeister: Deutsch Nikolai 46.10

Mehr unter www.scgaschurn.at



ZTN – SV GASCHURN-PARTENEN



Gewinner der Nachwuchstombola beim Sportlerball am 5. Jänner 2008 im Vallülasaal Partenen:

- 1. Preis** – LosNr. 483
EUR 1.500,00 in bar, **Harald Schedler**
- 2. Preis** - LosNr. 3232
1 Saisonkarte der Silvretta-Nova Bergbahnen, **Angelika Märk**
- 3. Preis**— LosNr. 1762
1 Silvretta-Rundflug, **Reinhard, Zehetner**
(Hr. Zehetner hat diesen Preis für die Nachwuchsarbeit des SV gespendet)

- 4. Preis** – LosNr. 3518
1 Gutschein von Radio Werle im Wert von EUR 200,00, **Hannes Lorenzin**
- 5. Preis** – LosNr. 1374
5 Tageskarten der Gargellner Seilbahnen, **Sabine Kössler**

Sämtliche Preise wurden bereits abgeholt!

Der ZTN-SV Gaschurn-Partenen bedankt sich recht herzlich bei allen Loskäufern für die Unterstützung der Nachwuchsarbeit!

FASCHINGSGILDE PARTENEN

Als erstes bedanken wir uns ganz herzlich bei euch, dass ihr jedes Jahr so zahlreich an unserem Faschingsumzug teilnehmt und mit euren Geldspenden den kleinen „Mäschgerle“ einen tollen Kinderfasching ermöglicht. DANKE

Weiters möchten wir euch noch ein paar Neuigkeiten mitteilen.

Führungswechsel

Bei der Jahreshauptversammlung im November 2007 hat der Obmann Dominik Pachole aus privaten Gründen die Führung der Faschingsgilde Partenen an seinen Vizeobmann Günter Rudigier übergeben. Als neuer Stellvertreter wurde Klaus Klehenz gewählt.

Wir bedanken uns bei Dominik nochmals für seinen tatkräftigen Einsatz in den letzten Jahren.

KAFFEKRÄNZCHEN

Unter dem Motto "Herzen" fand heuer wieder das traditionelle Kaffeekränzchen der Frauenbewegung Gaschurn-Partenen sowie des Pensionistenverbandes Gaschurn statt. Wir, die Frauenbewegung und der Pensionistenverband möchten uns bei allen recht HERZLICH für das Kommen und für das tolle Kränz-

chen, sowie für die Unterstützung bedanken. Fotos vom Kaffeekränzchen sind im Schaukasten der Frauenbewegung (bei der Bushaltestelle Ort) zum betrachten.

Die Frauenbewegung Gaschurn-Partenen und der Pensionistenverband Gaschurn



85. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER ORTSFEUERWEHR GASCHURN

Am 19.01.08 hielt die Ortsfeuerwehr Gaschurn ihre 85. Jahreshauptversammlung im Hotel Silvretta-Nova. Der Kommandant Gebhard Felder berichtet über einen ausführlichen Tätigkeitsbericht vom Jahr 2007.

Erfreulich ist der Neuzugang von 9 Jugendlichen in die Feuerwehrjugend. Die Ortsfeuerwehr hat somit einen Gesamtmannschaftsstand von 73 Feuerwehrmänner- und Frauen.

3 Brandeinsätze, 13 Technische Einsätze, 4 Fehlalarme, 3 Brandbereitschaftsdienste, 3 Ordnungsdienste, 54 Übungen und Schulungen, 49 Übungen für Leistungsbewerbe, 20 Mann an 11 verschiedenen Lehrgängen an der Landesfeuerwehrschule, 28 Sitzungen und Besprechungen, 31 Ausrückungen und sonstige Aktivitäten, waren die wesentlichen Arbeiten mit einem Zeitaufwand von 4799 Stunden.

Feuerwehrjugendleiter Felder Johannes erwähnte in seinem Bericht über gesamt 23 Übungen und Schulungen, unter anderem für den Wissenstest der Jugend, wobei die teilnehmenden Jugendlichen den Test mit voller erreichbaren Punkteanzahl absolvierten. Die Feuerwehrjugend hat derzeit 12 Burschen und Mädchen in Ausbildung.

Für 50-jährige Tätigkeit in der Feuerwehr wurde Peter Tschofen geehrt und mit der goldenen Verdienstmedaille des Landes Vorarlbergs ausgezeichnet.

Für besondere Verdienste in der Feuerwehr Gaschurn, wurde Pfeifer Eugen mit

dem Bronzenen Verdienstkreuz des Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet.

Unter den Ehrengästen der Jahreshauptversammlung waren Bürgermeister Netzer Martin, Bezirksfeuerwehrinspektor Feuerstein Christoph, Abschnittskommandant Schönherr Josef sowie Polizeiinspektionskommandant Schuchter Karl, Kommandant Stv. der OF Partenen Tschofen Thomas und Ehrenkommandant Felder Adolf.

Der Höhepunkt 2008 wird das Bezirksfeuerwehrfest mit Nassleistungsbewerben in Gaschurn sein. Info dazu gibt's unter www.bezirksfeuerwehrfest-gaschurn.at

„GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR“

Kdt. Gebhard Felder





Viehbay Montafon

Informationsabende für Landwirte

Zur Einführung in das neue System finden im Februar zwei Infoveranstaltungen statt. Alle interessierten Landwirte sind herzlich eingeladen, sich über die Nutzungsmöglichkeiten von Viehbay zu informieren:

Dienstag, 19. Februar 2008
20:15 Uhr
Haus des Gastes
St. Gallenkirch

Donnerstag, 21. Februar 2008
20:15 Uhr
Standesgebäude
Schruns

HINWEIS: Auf www.viehbay.at gibt es eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Benutzung als PDF-Download. Weitere Infos unter: Veronika Wittwer, Tel: 0699 1092 6311, info@viehbay.at, www.viehbay.at

Aktuelle Angebote auf www.viehbay.at (Stand: 4. Februar 08)

Milch und Milchprodukte

Bergkäse	Von der Alpe Lün à 1 Kilo zu verkaufen. Preis pro Kilogramm EUR 10,-	Edgar Felder, Gaschurn 141a. Tel. 8943
Hausgemachte Butter	Hausgemachte Butter in schöner Form zu verkaufen. EUR 9,- für 1,2 kg	Edgar Felder, Gaschurn 141a. Tel. 8943
Milch	Milch ab Hof, Anbieter "Meine Milchkanne": Alfred Lerch, Gaschurn, 75, Tel. 8476 Eugen Pfeifer - Milkomat, Gaschurn, 89, Tel. 8289, Rut u. Armin Rudigier, Gaschurn, 167b, Tel. 8112m Roswitha Thoma, Gaschurn, Bova 48a, Tel. 8647, Maria Wachter, Gaschurn, 159b, Tel. 8165, Albert Wittwer, Gaschurn, 74a, Tel. 8417	

Fleisch und Fleischprodukte

2 Schlachtkälber in Februar	2 Vollmilchkälber, Schlachtung Mitte Februar Preis und Abwicklung nach Vereinbarung	Albert Wittwer, Gaschurn 74a, Tel. 8417
------------------------------------	--	--

Eier

Eier von Freilandhühnern	Margit und Anja haben Freilauf Eier zu verkaufen!!! Selbstabholung 10 Stück Euro 3,00, Zustellung 10 Stück Euro 3,30	Marko Willi, Gaschurn Hnr. 11, Tel. 06642660674
Eier vom Bauernhof	Verkaufte Eier vom Bauernhof, 10 Stück Euro 2,20	Kurt Sahler, Gaschurn Gosta 170, Tel. 20044

Imkereiprodukte

Bienenhonig	Heimischer Bienenhonig, 0,5 kg zu EUR 5,50 zu verkaufen.	Franz Pfeifer, Gaschurn Hnr. 96a, Tel. 06645741365
Propolistinktur	Propolis - natürliches Antibiotikum mit breitem Wirkungsspektrum, z.B. bei Erkältungskrankheiten. 30 ml = EUR 8,-	Stefan Bruggmüller Gaschurn 133b, Tel. 8862
Bienenhonig	Bienenhonig aus der Imkerei Stefan Bruggmüller 1 kg = EUR 10,- 1/2 kg = EUR 5,50	Stefan Bruggmüller Gaschurn 133b, Tel. 8862

Gemüse und Früchte

Eingelegte Zucchini Zucchini-Kürbis-Mix	eingelegt in einer pikanten Kräutermarinade, ideal zu Raclette od. Fondue Preis je nach Größe EUR 3,00 – 3,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Marmeladen und Gelees	Johannisbeere, Apfel, Zwetschken, Birnen, Erdbeere, Brombeer je nach Größe EUR 2,00 – 2,90	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Eingelegter Knoblauch	In pikanter Kräutermarinade eingelegter Knoblauch Preis je nach Größe EUR 3,00 – 3,90	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Kräuter-Apfelessig	Hausgemachter Apfelessig mit Kräutern versetzt. Für Salate oder Apfelessigtrunk. Schöne Glasflasche mit Holzgriffkorken, 0,5 l à EUR 4,95	Albert Wittwer, Gaschurn 74a, Tel. 8417

Schnäpse und Liköre

Feine Likörsorten	Liköre angesetzt mit verschiedenen Früchten u. Gewürzen (Johannisbeer, Kirsche, Rotwein, Apfel, Marille, Erdbeer, Kaffee, Zwetschke) ab EUR 3,60	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Marillenlikör Kaffeeikör	Aromatischer Marillenlikör m. feinen Fruchstückchen, Fläschch. EUR 3,90 Feiner Muntermacher, auch zum heißen Genießen, Fläschch. EUR 3,60	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Salamener's Himbeer-Vanille Likör	Hausgemachter Himbeer-Vanille Likör. Frischer, fruchtiger Geschmack. Schmale Flasche mit Holzkorken, 0,2 Liter, 24 % vol. Flasche zu 0,35 Liter: EUR 14,00, auch in Sonjas Läden erhältlich	Christine und Markus Wittwer, Gaschurn 24a Tel. 20064
Salamener's Limettenhonig	Hausgemachter Honig-Limetten-Likör mit Honig aus eigener Imkerei. Schmale Flasche mit Holzkorken, 0,2 Liter, 24 % vol. Flasche zu 0,2 Liter: EUR 10,00, auch in Sonjas Läden erhältlich	Christine und Markus Wittwer, Gaschurn 24a Tel. 20064

Dienstleistungen

Schellenriemen	Fertigung und Reparatur von Leder-Schellenriemen	Gerd Spratler Gaschurn 140a, Tel. 8336
Notrufnummer???	Wer Hilfe bei Mäharbeiten, Heukehren, Heuführen, Transportarbeiten (Traktor, Muli, Pickup) benötigt oder Rasenmäharbeiten, kleinere Schneeräumarbeiten hat kann mich anrufen. Bin unter 06642660674 oder 06644453645 zu erreichen.	Marko Willi, Gaschurn Hnr. 11, Tel. 06642660674
Mitbringsel aus dem Montafon	Wir stellen Ihnen gerne für Ihre Gäste oder sonstige Anlässe unsere Produkte in Form schöner Verpackungen zusammen	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002

Schafwollprodukte

Schafwollpfüfli	Schafwollkissen zum Auflegen, Infos unter: www.viehbay.at/schafwollpfuefli , von EUR 5,50 bis 9,50	Brigitte Wachter Gaschurn 62, Tel. 8833
Schafwolle gewaschen & kardiert	Gewaschene, kardierte Schafwolle von unseren Schafen zu verkaufen. Besonders gut zum Filzen, aber auch zum Spinnen und Basteln. Erhältlich in naturweiß und grau) im Band oder im Vlies. Preis bis 1 kg: EUR 2,50 pro 100g; Preis ab 1 kg pro Farbe: EUR 15,- /kg;	Albert Wittwer Gaschurn 74a, Tel. 8417

Sonstiges

Viehbay-Brett	Heimische landwirtschaftliche Produkte verschiedener Produzenten (Nudeln, Honig, Käse, Schnäpsschen und ein Stück Speck bzw. Hauswürste) auf einem im Ort gefertigten Jausebrett mit Brandzeichen. Preis pro Brett: EUR 19,-, Vorbestellung bei Veronika Wittwer, Tel. 0699-10926311, info@viehbay.at	
Brennholz	Brennholz ca. 6 Festmeter gut gelagert. Preis auf Anfrage	Edgar Felder, Gaschurn 141a. Tel. 8943
Johanniskrautöl, Arnikaschnaps, 4 Kräuter Heilsalbe, Zitronenmelissensirup, Gewürzsalz, Apfelessig, Kräuternessig, Rosenparfum, Ringelblumensalbe, Lippenbalsam	- Detailinfos und Preise auf www.viehbay.at	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Kräuter-Apfelessig	Hausgemachter Apfelessig aus eigenem Obst, mit Gartenkräutern versetzt. Schöne Glasflasche mit Holzgriffkorken, 0,5 l à EUR 4,95	Albert Wittwer Gaschurn 74a, Tel. 8417
Wer benötigt Hirschtalg?	Biete Hirschtalg (ausgelassenes Hirschfett) zum Einreiben bzw. zur Herstellung von Cremes.	Peter Knöferl, Partenen Tel.: 0664 5064124



So erreichen Sie uns:

Gemeindeamt Gaschurn
Dorfstraße 2
6793 Gaschurn

Telefon: 05558-8202-0
Fax: 05558/8202-19
E-Mail: gemeinde@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at



ABFUHRTERMINE „GELBER SACK“

Der „Gelbe Sack“ wird zu den folgenden Terminen abgeholt:

- 14.03.2008
- 11.04.2008
- 09.05.2008
- 06.06.2008

Sollten Sie Platzprobleme haben, können Sie Ihre gelben Säcke ebenfalls zu den unten angeführten Zeiten beim Bauhof abliefern.

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

SPERRMÜLL

wird am Freitag und Samstag von 13.00 bis 17.00 Uhr beim Bauhof der Gemeinde entgegengenommen.

GaPa - Informationen

INSERATE/BERICHTE

GaPa-Zitig

Die GaPa - Zitig soll für alle GemeindebürgerInnen, Vereine etc. eine Möglichkeit bieten, an die Öffentlichkeit heranzutreten bzw. Erfolge, Ankündigungen u. ä. publik zu machen.

Machen Sie davon Gebrauch, senden Sie unformatierte Texte mit Bildern ein. Die nächste GaPa-Zitig erscheint im April. Wir freuen uns über Ihren Beitrag.

GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Senden Sie Ihre Beiträge einfach an uns, dann nehmen wir diese gerne auf.

E-Mail: melanie.themel@gaschurn.at — Betreff „GaPa“

HEIZWERKHOTLINE

0699 / 10 44 70 74

05558/20048

Unsere Amtsstunden:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gerne stehen wir Ihnen zu diesen Zeiten für Ihre Anliegen, Wünsche und Beschwerden zur Verfügung.

Telefonnummern

Vermittlung: 05558/8202-0

Gemeindesekretärin: Melanie Themel – 10

Bauamt: Josef Schönherr – 15
oder 0664/403 15 94

Meldeamt und Bürgerservice:

Karin Rudigier - 13

Karin Wachter - 23

Gemeindekassier: Mag. Edgar Palm - 11

Buchhaltung: Andrea Mangard - 16

Patricia Wachter - 17

Andrea Tschofen - 11